

komba-Info

komba gewerkschaft mönchengladbach

Ausgabe Juni 2012



Nachlese zur Personalratswahl 2012

Ver.di tritt Wählerwillen mit Füßen

Ab dem 01. Juli 2012 wird der neu gewählte Personalrat seine Tätigkeit für die Wahlperiode der nächsten 4 Jahre aufnehmen. Nachfolgend noch einmal das Ergebnis in Kurzform, abgestellt auf die Liste 2 (kombagewerkschaft):

Gesamtergebnis

| | |
|--------------------------------|--------------|
| gesamt gültige Stimmen | 1.834 |
| davon auf die komba entfallend | 822 (44,8 %) |

Aufgeteilt auf die unterschiedlichen Beschäftigtengruppen ergibt sich nachfolgend Darstellung:

Bereich Tarifbeschäftigte

| | |
|--------------------------------|--------------|
| gesamt gültige Stimmen | 1.279 |
| davon auf die komba entfallend | 387 (30,2 %) |

Bereich Beamte

| | |
|--------------------------------|--------------|
| gesamt gültige Stimmen | 555 |
| davon auf die komba entfallend | 435 (78,3 %) |

Für den neuen Personalrat waren auf Grundlage der Gesamtbeschäftigtenzahl insgesamt 19 Personalratsmitglieder zu wählen. Entsprechend dem Wahlergebnis ergibt sich eine Verteilung wie folgt:

| | |
|-------------------|---------------------------------|
| Tarifbeschäftigte | ver.di 10 Sitze / komba 4 Sitze |
| Beamtinnen/Beamte | ver.di 1 Sitz / komba 4 Sitze |

Somit stellt im neuen Personalrat die komba insgesamt 8 Vertreter und ver.di 11 Vertreter. Diese Sitzverteilung spiegelt sich aber in keiner Weise bei den Vorsitzenden sowie den Freistellungen wieder.

Für den Personalrat sind in der kommenden Wahlperiode insgesamt 7 Freistellungen möglich (5 Freistellungen im Tarifbereich / 2 Freistellungen im Beamtenbereich).

Die Personalräte der komba haben den Anspruch auf das Vorstandsmandat für den Beamtenbereich sowie 1 Freistellung im Tarifbereich und 2 Freistellungen im Beamtenbereich nachdrücklich auf Grundlage des Wahlergebnisses eingefordert.

Wie bereits in der Sonderausgabe des komba-info „Ergebnisse Personalratswahlen“ angedeutet und orakelt, wurden in der konstituierenden Sitzung des neuen Personalrates die Wahlen der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden mit der Stimmenmehrheit vollumfänglich zu Gunsten ver.di vorgenommen.

So wurde der einzige ver.di-Beamtenvertreter mit dem schlechtesten Wahlergebnis seit Jahren zum 1. stellvertretenden Personalratsvorsitzenden gewählt. Das war wohl nicht Wählerwille und findet keine Zustimmung bei den beamteten Kolleginnen und Kollegen.

Noch krasser stellt sich die Situation im Rahmen der Freistellungen dar. Auch hier wurden mit der Stimmenmehrheit im Gremium 6 Freistellungen zu Gunsten ver.di beschlossen. Die einzige Freistellung für die komba wurde nur dem Umstand geschuldet, dass diese auf Grundlage des Landespersonalvertretungsgesetzes unumgänglich war.

Die vorstehend dargestellten prozentualen Stimmenanteile sprechen eine deutliche Sprache des Wählerwillens, wer also die Interessen der Beschäftigten maßgeblich vertreten soll.

Die Vorgehensweise von ver.di spricht die unmissverständliche Sprache eines uneingeschränkten Machtgebens und von Postenschacherei.



**Liebe Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Unterstützer und Freunde
der komba gewerkschaft mönchengladbach,**

wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Urlaubstage.

**Ihre
komba gewerkschaft
mönchengladbach**

Neues aus dem Personalrat

Wirtschaftsausschuss nach § 65 a LPVG/NW und es tut sich Nichts!

Das neue Landespersonalvertretungsrecht gibt den Personalräten seit geraumer Zeit die Möglichkeit, sogenannte „Wirtschaftsausschüsse“ zu bilden.

Die Dienststelle ist verpflichtet, den Wirtschaftsausschuss rechtzeitig und umfassend über die wirtschaftlichen Belange unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen zu unterrichten.

Hierzu zählen zum Beispiel:

- beabsichtigte Investitionen
- beabsichtigte Partnerschaften mit Privaten
- Rationalisierungsvorhaben
- wirtschaftliche und finanzielle Lage der Dienststelle

Auf Anregung der komba Personalräte wurde der Wirtschaftsausschuss in den Personalratssitzungen vom 28.07. und 04.08.2011 gebildet. Am 11.11.2011 hat ein erstes Koordinierungsgespräch mit der Verwaltungsführung stattgefunden. Die konstituierende Sitzung des Wirtschaftsausschusses fand am 23.01.2012 statt. Als Vorsitzender wurde Dirk Schmitz und als sein Stellvertreter Peter Heller mehrheitlich gewählt.

Seitdem, d.h. seit über **4 Monaten**, ruht die Tätigkeit des Wirtschaftsausschusses.

komba dazu: Schade, das der Personalrat auf diese wichtige Informationsquelle verzichtet und lediglich Posten und Mandate mit ver.di Mehrheiten besetzt. Insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Einsparungen für den Stärkungspakt würde der Wirtschaftsausschuss über Rationalisierungen, Privatisierungen und weitere wichtige Vorhaben, welche die Interessen der Beschäftigten wesentlich berühren, zu informieren sein. Leider vergibt man diese Chance.

Im neugewählten Personalrat mit Amtszeit ab 01.07.2012 werden die komba Personalräte erneut die Bildung des Wirtschaftsausschusses beantragen und gleichzeitig auch eigene Personalvorschläge für Vorsitz und Stellvertretung machen. Ob die ver.di-Mehrheit dies mit trägt, ist zu bezweifeln. Lieber werden wohl wieder eigene Leute mit Posten versorgt und glänzen durch Untätigkeit.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Erstmals sollen vom 18.-20.09.2012 Gesundheitstage in unserer Verwaltung stattfinden. Hier können sich die Beschäftigten rund um das Thema Gesundheit informieren, Gesundheits-Checks durchführen lassen, Schnupperangebote von Kursen wahrnehmen und an Vorträgen zur Gesundheitsprävention teilnehmen. Das Angebot wird von den Krankenkassen sowie städtischen Einrichtungen bereitgestellt. Die Teilnahme ist während der Dienstzeit möglich und viele Kolleginnen und Kollegen sollten dieses Angebot annehmen.

komba dazu: Ein erster Schritt in ein aktives Betriebliches Gesundheitsmanagement. Der Erfolg hängt aber

davon ab, wie das Angebot von den Beschäftigten angenommen und umgesetzt wird. Des Weiteren muss seitens der Verwaltung ein größeres und breiteres Angebot an Kursen und Fortbildungen für den Bereich der Gesundheitsvorsorge aufgelegt werden. Auch innovative Angebote wie eine mobile Massage am Arbeitsplatz sollte kein Tabu sein. Wir wünschen den Gesundheitstagen einen erfolgreichen Verlauf.



komba Erfolg für Rettungsdienstpersonal

Retter im Fachbereich 37 erhalten nun 135% für Arbeit an Sonntagsfeiertagen.

Seit langem schon beschäftigt sich unser komba Vertrauensmann bei der Feuerwehr, Kollege Bernd Neumann, selbst Rettungsassistent, mit dem Ausgleich der geleisteten Arbeit an Feiertagen, der im Rettungsdienst beschäftigten Kollegen.

Er konnte nach langen und zähen Verhandlungen gegenüber der Verwaltung darstellen, dass es noch keinen ausreichenden Ausgleich für die auf einen Sonntag fallende Feiertagsarbeit gab. Dieser Ausgleich soll nun erfolgen.

Hierfür danken wir Bernd für seinen unnachgiebigen Einsatz zum Wohle der Beschäftigten im Rettungsdienst.

Tarifergebnis TVöD - ...und die Beamten???

Diese Frage wird in der letzten Zeit häufig gestellt. Leider müssen wir unsere Beamtinnen und Beamten in Bezug auf eine Übertragung des Tarifergebnisses enttäuschen. Lediglich die Bundesbeamten kommen in den Genuss der ausgehandelten Tarifierhöhungen.

Für die Kommunal- und Landesbeamten in NRW ist der Tarifvertrag der Länder (TV-L) wichtig. Dieser läuft aber noch bis 31.12.2012, die Tarifverhandlungen werden dann Anfang 2013 aufgenommen. Aus dem politischen Raum besteht weiterhin die Absichtserklärung, die Verhandlungsergebnisse des TV-L auch auf die Beamtinnen und Beamten zu übertragen. Von daher müssen sich die beamteten Beschäftigten unserer Verwaltung noch etwas mit einer Besoldungserhöhung gedulden.

komba-Info

komba Protestaktion der Feuerwehr

Am 08.05.2012 protestierten mehr als 100 Feuerwehrleute im Rathausinnenhof des Rathauses Abtei gegen die Nichtbezahlung der sogenannten „Zuvielarbeit“ aus den Jahren 2001 bis 2007. Die von der komba gewerkschaft geplante und organisierte Aktion erhielt auch von der Feuerwehr aus Krefeld Unterstützung, die mit der uns bestens bekannten Dezernentin, Frau Zielke, ein gleichgelagertes Problem hat.



Nachdem unser komba-Kollege Sven Hoffknecht sehr sachlich den Grund der Protestaktion vorgetragen hatte, wurden dem Oberbürgermeister im Beisein vom Personal- und Feuerwehrdezernenten Herrn Holzenleucher, 132 Kündigungen der Opting-Out-Vereinbarungen übergeben.



(Quelle: WDR, Lokalzeit Düsseldorf, Sendung vom 08.05.2012)

Diese Protestaktion sowie auch die vorherigen Aktivitäten der komba gewerkschaft wurden nicht nur durch die örtlichen Medien begleitet, sondern auch der WDR in der Sendung „Aktuelle Stunde – Lokalzeit Düsseldorf“ berichtete (s.Bild oben).

Lt. Rheinischer Post vom 09.05.12 gab der Oberbürgermeister an, das bis zu den Sommerferien eine Lösung da sein solle. Wir nehmen ihn beim Wort.

komba Preisrätsel

Die Preisfrage dieser Ausgabe lautet:

„Wo fand am 05. und 06. Mai 2012 die Deutsche Grillmeisterschaft statt?“

Antworten an: info@komba-mg.de bis 31.07.2012

Zu gewinnen gibt es diesmal einen Original komba-Grill in der Farbe magenta sowie fünf Shopping-Taschen.

Gewinner des letzten Preisrätsels

Gewonnen haben die 5 komba-Kaffeetassen folgende Kolleginnen und Kollegen:

Christian Jäger Amt 32
Christian Schmitz FB 53
Ulrike Ehren FB 53
Armin Fugger FB 63
Silke Löh FB 60

Herzlichen Glückwunsch!

komba MG auf Facebook vertreten

Auch Gewerkschaften müssen mit der Zeit gehen. Von daher ist seit geraumer Zeit auch die komba gewerkschaft Mönchengladbach im sozialen Netzwerk „Facebook“ vertreten.



Find us on
Facebook

Wir laden Sie ein, uns dort zu besuchen. Hier können Sie Beiträge verfassen, Artikel und Fotos kommentieren und aktuell am örtlichen Gewerkschaftsleben teilnehmen.

Mitarbeiter im Jobcenter fühlen sich getäuscht

Viele Kolleginnen und Kollegen vom Sozialamt wechselten ins Jobcenter. Den Kolleginnen und Kollegen wurden die gleichen Rechte wie bei der Stadtverwaltung zugesichert. „Keiner hat Nachteile wenn er in das Jobcenter wechselt“, so war die Aussage von OB Bude und Personaldezernent Peter Holzenleucher. Auf diese Aussage haben alle vertraut.

Was man von diesen Aussagen halten kann, war dann dieses Jahr Karneval zu spüren. Der Geschäftsführer des Jobcenter hatte entschieden: Der freie Rosenmontag ist für die städt. Kolleginnen und Kollegen im Jobcenter gestrichen.

Karneval fängt nicht mit Aschermittwoch an.

Auch sollte noch geprüft werden, ob es dann wenigstens einen Betriebsausflug geben wird. Aber man ahnt es schon – er findet nicht statt.

komba Seniorenfahrt 2012

Erstmals wurde die Seniorenfahrt von **Claus Heinze** organisiert und geleitet. Vorsitzender **Axel Küppers** konnte am 23.05.2012 über 40 „Un“-Ruheständler begrüßen.



Das erste Etappenziel war der Duisburger Hafen, wo die Gruppe auf einer 2-stündigen Hafentrundfahrt mit blauem Himmel und Sonnenschein den größten Binnenhafen Europas kennenlernen konnte.



Auf der Sonnenterrasse eines Ausflugslokals am Ufer der Ruhr wurde das Mittagessen eingenommen, um dann zur Besichtigung des Leder- und Gerbermuseums nach Mülheim aufzubrechen. Die ambitionierte Leiterin des Museums vermittelte einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung, die Produktionsmethoden sowie über Qualitätsmerkmale von Leder und Gerberei. Den Abschluss in Mülheim bildete eine gemütliche Kaffeetunde in einem nahegelegenen Restaurant. Am frühen Abend erreichte die Reisegesellschaft wieder Mönchengladbach.

Alle freuen sich schon jetzt auf die nächste Seniorenfahrt im Jahre 2013.

KOMBA-Info-Impressum:

V.i.S.d.P.:

komba gewerkschaft Mönchengladbach
Axel Küppers –Vorsitzender-
Lindenstr. 47
41063 Mönchengladbach

Termine



21.06.2012

Mitgliederversammlung

12.07.2012

Wanderung (Kooperation mit dbb Kreisverband MG)

17.08.2012

komba Sommerfest „Almhütte“ im Sportpark West
Einladungen erfolgen in Kürze

24./25.08.2012

Klausurtagung
Vorstand, Betriebs- und Personalräte

22.09.2012

komba Wandertag
Einladungen erfolgen in Kürze

Weitere Veranstaltungen sind in der Planung
aber noch nicht konkret terminiert.

Sollten Sie Vorschläge/Ideen haben, senden Sie
uns einfach eine Email:

info@komba-mg.de

Umgezogen? Umgesetzt? Ruhestand?

Sie sind umgezogen oder sind innerhalb der Dienststelle versetzt oder umgesetzt worden? Sie haben sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet? Sie sind in Elternzeit oder längerfristig beurlaubt? Wenn Sie eine dieser Fragen mit JA beantworten können, informieren Sie uns bitte kurz per Email unter:

info@komba-mg.de



Spruch des Monats

**„Zuerst ignorieren sie dich,
dann lachen sie über dich,
dann bekämpfen sie dich
und dann gewinnst du.“**

Mahatma Ghandi
Indischer Freiheitskämpfer (1869 – 1948)

Homepage:
Email:
Auflage:

<http://www.komba-mg.de>
info@komba-mg.de
1.500 Stück